



Das Jenaer Zentrum für Romantikforschung vergibt für das Jahr vom 1. Oktober 2026 bis zum 30. September 2027 ein Stipendium zur Förderung von exzellenten Master-Absolvent:innen im Übergang zur Promotion oder von exzellenten promovierten Wissenschaftler:innen im Übergang zur Postdoc-Phase.

Das Brückenstipendium soll Wissenschaftler:innen in frühen oder mittleren Karrierestufen beim Übergang vom Master- zum Promotionsstudium oder vom Promotionsstudium zum Postdoc-Projekt unterstützen, indem es ihnen finanzielle Mittel zur Verfügung stellt, um Forschungsvorhaben zu verfeinern, Forschungserfahrung zu sammeln und Finanzierungslücken zu überbrücken.

Voraussetzung für die Förderung sind überdurchschnittliche Studienleistungen mit Masterabschluss oder eine überdurchschnittlich abgeschlossene Promotion sowie ein ausgeprägtes Interesse am Themenfeld der Romantik, wie es das Jenaer Zentrum vertritt. Das angestrebte Thema für die Promotion oder für das Postdoc-Projekt soll einen klaren inhaltlichen Bezug zur Romantik und zudem einen Fokus auf Bilder, Kunst, visuelle Kulturen oder ästhetische Theorien aufweisen. Die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme an den interdisziplinären Aktivitäten des Zentrums wird erwartet.

Das Jenaer Zentrum für Romantikforschung ist eines der wissenschaftlichen Zentren der Friedrich-Schiller-Universität und gehört zu deren Profillinie Liberty.

Wissenschaftlich steht die Romantik in ihren unterschiedlichen Spannungsfeldern und Konstellationen im Fokus. Reflektiert werden dabei die Theorien und Methoden der Romantikforschung, die Vielfalt europäischer Manifestationen von Romantik und deren potenziell eurozentrisches Verhältnis zu außereuropäischen Kulturen sowie die Historizität des ‚Romantischen‘ und der ‚Romantik‘, ihre Transformation und Wirkung bis in die Gegenwart. Weitere Informationen zum Zentrum finden sie unter:

<https://romantik-zentrum.uni-jena.de/index.html>

Was wir erwarten

- Das Zentrum vergibt ein Stipendium, das dazu dient, die Übergangszeit zwischen dem Abschluss des Masterstudiums und dem Beginn der Promotion oder zwischen dem Abschluss der Promotion und dem Postdoc-Projekt zu überbrücken. Dieses Stipendium ermöglicht es herausragenden Absolvent:innen, Ideen für Dissertations- oder Postdoc-Projekte zu entwickeln, in deren Zentrum Bilder, Kunst, visuelle Kulturen oder ästhetische Theorien im Kontext der Romantik stehen. Erwartet werden von den Stipendiat:innen: 1.) ein Entwurf eines Exposés (6-12 Seiten) bis zum 9. Monat der Förderung, 2.) die Vorstellung des Projekts im Rahmen der Veranstaltungen des Zentrums bis zum 12. Monat der Förderung.



- Regelmäßige Anwesenheit (i. d. R. Di.–Do.) in Jena sowie aktive Teilnahme an den Veranstaltungen des Zentrums wird vorausgesetzt. Zudem wird die Möglichkeit zur redaktionellen Mitarbeit an der Plattform „Gestern | Romantik | Heute“ geboten (<https://www.gestern-romantik-heute.uni-jena.de>).
- Grundlage für die Bewerbung ist ein exzellenter Masterabschluss (Note 1,0 – 1,9) oder eine exzellente Dissertation; der jeweilige Abschluss sollte zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht länger als 15 Monate zurückliegen. Sollte ein Zeugnis noch nicht vorliegen, wird ein geeignetes vorläufiges Dokument sowie eine Stellungnahme der/des Betreuer:in erwartet. Die Master-Arbeit muss zum Zeitpunkt des Endes der Bewerbungsfrist eingereicht sein. Voraussetzung für den Stipendienbeginn ist das Vorliegen des Abschluss-Zeugnisses oder der Promotionsurkunde bei Unterschrift des Stipendienvertrags.
- Sicheres Deutsch und Englisch werden als Grundlage für die aktive Zusammenarbeit in den Arbeitszusammenhängen des Zentrums gesehen.

Was wir anbieten

- Das Stipendium umfasst eine monatliche Förderung in Höhe von 1.500 Euro für Master-Absolvent:innen bzw. 2.000 Euro für promovierte Wissenschaftler:innen für eine Dauer von maximal 12 Monaten. Eine Förderlaufzeit von 12 Monaten wird empfohlen.
- Zu Beginn der Förderung erhalten die Stipendiat:innen die Möglichkeit eines individuellen Eingangsgespräches.
- Im 10. Monat der Förderlaufzeit können die Stipendiat:innen ein Evaluierungs- und Beratungsgespräch mit einer/einem Wissenschaftler:in aus dem Direktorium des Zentrums wahrnehmen.

Für Ihre Bewerbung reichen Sie bitte die üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden) in einer zusammenhängenden und durchsuchbaren PDF-Datei ein. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung außerdem separat eine Leseprobe als (durchsuchbare) PDF-Datei (MA-Abschlussarbeit, Dissertation, veröffentlichter Aufsatz o. ä.) sowie eine Darstellung der Idee für das Promotions- oder Postdoc-Projekt (Thema, Fragestellung, disziplinärer Hintergrund, max. 2 Seiten) in deutscher oder englischer Sprache bei.



Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 5. Juli 2026 an: romantikzentrum@uni-jena.de.

Bei Fragen zum Bewerbungsprozess schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an: romantikzentrum@uni-jena.de.

Die Auswahl wird von einem Auswahlkomitee getroffen. Auswahlgespräche finden voraussichtlich Juli 2026 (KW 30) statt.